

Der Erfolg schafft auch Erwartungsdruck

Als Vater des Pfeffinger Forums ist Paul Schär jedes Jahr von Neuem gefordert, illustre Gäste präsentieren zu können

2008: Bundesrätin Doris Leuthard, 2007: Bundesrat Hans-Rudolf Merz, 2006: Bundesrat Samuel Schmid. Und so fort. Beeindruckend ist die Liste der Gastredner, die Paul Schär alljährlich ans Pfeffinger Forum lockt. Es ist der ehemalige FDP-Fraktionschef, der das Forum 1991 ins Leben gerufen hat und mittlerweile zum 20. Mal als Hauptverantwortlicher organisiert. «Ursprünglich wollte ich das nur 10 Jahre machen, dann 15. Nun sind es bald 20 Jahre», sagt der 67-jährige Schär. Sicher werde die Suche nach einem Nachfolger in ein paar Jahren ein Thema sein. «Aber derzeit lässt es die Gesundheit noch zu und ich bin immer noch motiviert weiterzumachen.»

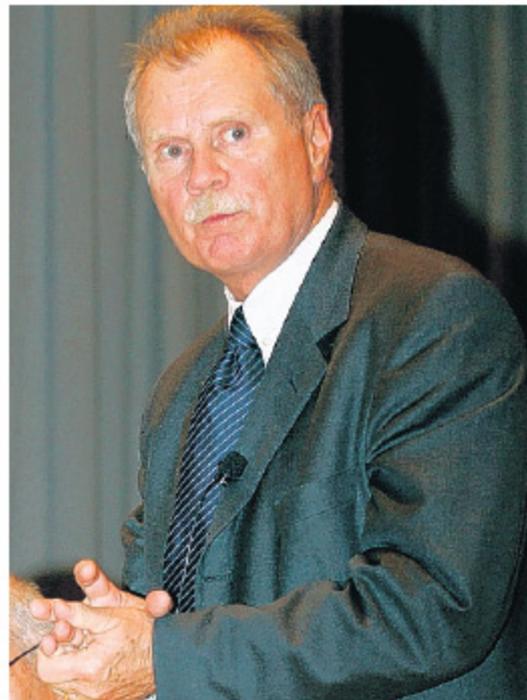
Am Dienstag folgt nun Wirtschaftsministerin Doris Leuthard Schärs Einladung und wird in illustrier Runde über die Bilateralen sprechen (siehe gegenüberliegende Seite). Um solch klingende Namen nach Pfeffingen locken zu können, lässt Schär immer wieder sein Netzwerk spie-

len, das er sich in den Jahrzehnten als aktiver Politiker aufgebaut hat. «Ich habe die politische Gegenseite immer respektiert und daher zu allen Parteien einen guten Draht», sagt Schär. «Das kommt mir nun zugute.» Auch ist der Ruf und Stellenwert des Forums mittlerweile über die Region hinaus bekannt geworden. Die Gäste würden es sehr schätzen, dass das Pfeffinger Forum zwar professionell organisiert, aber doch volksnah geblieben sei. «Es ist sehr interessant, solche Spitzenpolitiker näher kennen zu lernen», schwärmt Schär. «Und ich bin immer wieder überrascht, wie offen und unkompliziert sie sind.»

ALS SCHLÜSSEL DES ERFOLGS sieht Schär die politische Neutralität des Forums an – selbst wenn dieses von der FDP organisiert wird. «Es sind immer alle Seiten gleichwertig vertreten», betont Schär. Doch: «Von mir als Moderator hört man absolut keine Stellungnahme.» Völlig

neutral wolle er jeweils einen Beitrag leisten zur Meinungsbildung über ein aktuelles nationales Thema. «So haben wir uns mittlerweile einen Namen geschaffen.» Tatsächlich: Die Pfeffinger Mehrzweckhalle ist jeweils mit weit über 500 Zuhörern voll besetzt. Damit haben sich die Organisatoren aber auch selber einen gewissen Druck auferlegt. «Vom Publikum wird heute beinahe schon ein Bundesratsmitglied als Gastredner erwartet.»

Will man aber einen klingenden Namen vom Kaliber eines Bundesratsmitglied einladen, so müsse man die Vorbereitungen dazu bereits ein bis anderthalb Jahre im Voraus starten. Paul Schär weiss denn auch schon klar, wen er im kommenden Jahr als Gastredner in Pfeffingen empfangen will und lässt entsprechend sein Netzwerk spielen. Konkrete Namen verraten aber will er heute noch nicht. (DB)



Paul Schär: Auf Du und Du mit der Schweizer Politprominenz.